



TOONTRACK EZX HIP-HOP!

Am Puls der Zeit

In einer Zeit, in der immer mehr Drummer elektro-akustische Hybrid Kits verwenden, bringt Toontrack mit EZX Hip-Hop! passend einen virtuellen Hybriden ins Rennen, der, was Sound- und auch Groove-Auswahl angeht, die HipHop-Beats von vier Dekaden umfasst.

DER ERSTE EINDRUCK

Die Szenerie des HipHop-Kits erinnert ein wenig an Wimmelbilder: Eingebettet in 70er-Jahre-Mobiliar mit Plattenschrank und Hi-Fi-Turm befinden sich ein Akai MPC Percussion Computer, Alesis PercPad, ein weiteres (mir unbekanntes) Multi-Pad, ein überschaubares akustisches Vintage-Drumkit sowie eine dafür umso unüberschaubare Anzahl von Smallpercussion-Instrumenten.

SOUNDS

Als Hybrid-Setup teilen sich die Sounds in elektronische und akustische auf. Für die akustischen Sounds griff Toontrack hauptsächlich (aber nicht ausschließlich) auf Samples von Vintage Drumkits à la Slingerland, Ludwig oder Gretsch zurück. Akustische Drums und Cymbals wurden bei der Aufnahme ohrenscheinlich nicht von einem Heavy Hitter bearbeitet, sondern – dem Genre angemessen – sehr smooth. Vor allem bei den Kicks fällt ein Quäntchen mehr an Tiefbass auf, wenn man Hip-Hop! mit anderen EZX-Libraries vergleicht. Auch akustische (Klein-)Percussion findet man reichlich: Tambourine, Cabasa, Ratschen, Waschbrett etc. Die Elektro-Sounds wurden hauptsächlich 70er- und 80er-Jahre Schätzchen entnommen (Rhythm Ace, TR-606, TR-808 u. v. m.) und knüpfen nahtlos an die Akustik-Sounds an: kompromisslos trocken und schnörkellos. Neben den typischen „Brot- und-Butter“-Kicks, -Snares und -Becken gibt es eine nahezu unüberschaubare Menge an analogen Shakern, Claves, Claps und Effekten. Insgesamt kommt EZX Hip-Hop! mit deutlich über 300 Sounds im Gepäck. Alle Sound-Quellen werden ausführlich auf Toontracks Produktseite aufgelistet. Die akustischen Slots können auch mit den Drum-Machine-Samples belegt werden. Wer

weitere EZX-Erweiterungen besitzt, kann natürlich auch deren Instrumente in sein EZX Hip-Hop!-Preset integrieren. Nur eine Kombination mehrerer Sounds innerhalb eines Slots (Stacking) ist leider nicht ohne Weiteres möglich. Die Werks-Presets geben nicht nur eine Übersicht über das Sound- und Leistungs-Spektrum, sondern liefern ausreichend Futter für die EZX Hip-Hop!-Studio- oder -Live-Performance, ohne dass man selbst Hand anlegen müsste.

MIXER

44 Instrumenteneingänge wollen sortiert werden. Und so sind in jedem Preset diese Eingänge auf zwischen 13 und 16 Fadern sowie in jeweils festgelegtem Effekt-Setup vorgruppiert. Apropos Effekte: Neben Standards wie Raum (Ambience) oder Kompressor kommen Hip-Hop typische Filter wie „Vinyl“, „Envelope“ (eine Art Gate-Filter) oder „Pitch“ (Tonhöhe) zum Einsatz. Persönlich sehr gelungen finde ich den Federhall. Insgesamt verhilft die Effektsektion dem Ausgangsmaterial zu einem im besten Sinne „Mehr an Schmutz und Lebendigkeit“. Wie für EZdrummer typisch ist der Mixer auf die nötigsten Funktionen reduziert: Kanal-lautstärke, Panorama, Solo, Mute. Wer in die Klangregelung eingreifen will, muss dies auf einem externen Mixer erledigen oder EZX Hip-Hop! auf dem großen Bruder Superior Drummer betreiben.



Die massive Anhäufung an virtuellem Equipment, auch im Vergleich zu älteren EZX-Erweiterungen, erfordert einen Moment der Orientierung. Nach Laden des ersten von immerhin 22 Presets ist der Benutzer zunächst beschäftigt alle 44 (!) Sound Slots durchzuklicken, um sich einen ersten groben Eindruck zu verschaffen, wo der Schwerpunkt dieses Produkts liegt.

Die akustischen Slots können auch mit den Drum-Machine-Samples belegt werden. Wer



lung möglichst lückenlos in diese Erweiterung gießen wollten, ist die Sound-Vielfalt entsprechend üppig ausgefallen. Vorsortiert in homogenen Presets wird dem Anwender die Arbeit dennoch leicht gemacht. Alles klingt schnörkellos und auf den Punkt. Keine oberflächliche Effekthascherei, sondern simpel und effektiv. Wer Futter für den Sampler an seinem Hybrid-Set sucht, vor allem für dieses Genre, wird hier sicher fündig. Yo, check it out ... <<

GROOVES

Was wäre der HipHop ohne seine typischen „Humpel Grooves“?

Wer sich mit Platten dieses Genres auseinandersetzt wird feststellen, dass viele Grooves, vor allem bei alten Produktionen, sich fern jeder Quantisierung bewegen. Dies mag seinen Ursprung in schlecht geschnittenen Loops haben, hat sich als Stilmittel aber durchgesetzt. Toontrack hat dies in den mitgelieferten MIDI-Grooves beherzigt; beim Durchhören möchte man manchmal sogar ein bisschen mithüpfen. Auch für diejeni-

gen, die alles selber spielen möchten, stellen die MIDI-Grooves mindestens 1A-Anschauungsmaterial dar!

ZUSAMMENFASSUNG

HipHop ist eine Stilrichtung, die ihre Wurzeln in den 70er-Jahren hat und sich bis heute stetig weiterentwickelt. Da die Toontrack „EZ Hip-Hop!“-Produzenten nach eigenem Bekunden diese Entwick-

FACTS

Sound-Beispiele:

toontrack.com/product/hip-hop-ezx/

Systemvoraussetzungen:

min. Windows XP SP3 oder Mac OS X 10.5.,
512 MB RAM, 2 GB freier Festplattenspeicher,
lauffähige „EZdrummer2“- oder „Superior
Drummer“-Lizenz

Preis: ca. € 59,- <<

MEET US
15. - 18. April 2015
MUSIKMESSE
FRANKFURT
5.1/A12

feiy.com

#DEINEMUSIK #VERKAUFEN
#ONLINE

Spotify iTunes amazon.com

YouTube beatport Google play

DEEZER napster junodownload

b ODJTUNES www.djshop.de

Digitaler Vertrieb für Musik und eBooks

DANCE ALL DAY Musicvertriebs GmbH | Raiffeisenstraße 4
D-83377 Traunstein - Vachendorf - Germany
Support : +49 (0) 861 166 17 0 | www.feiy.com